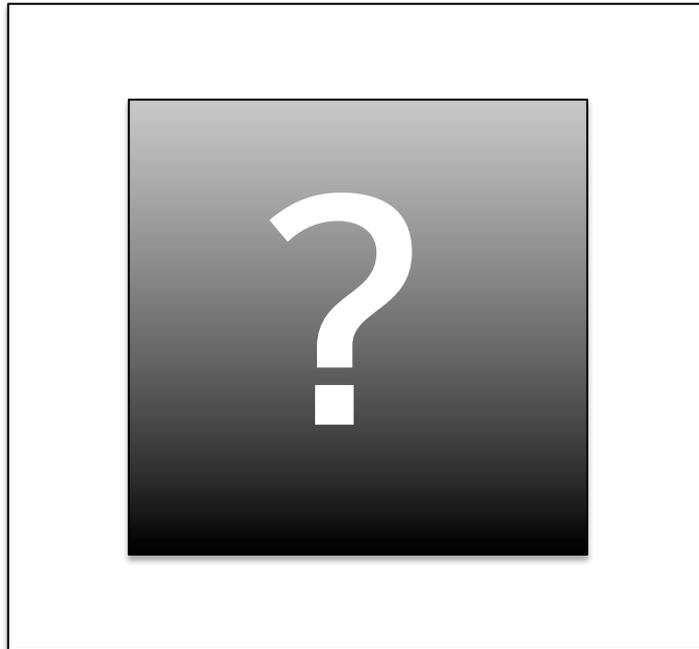
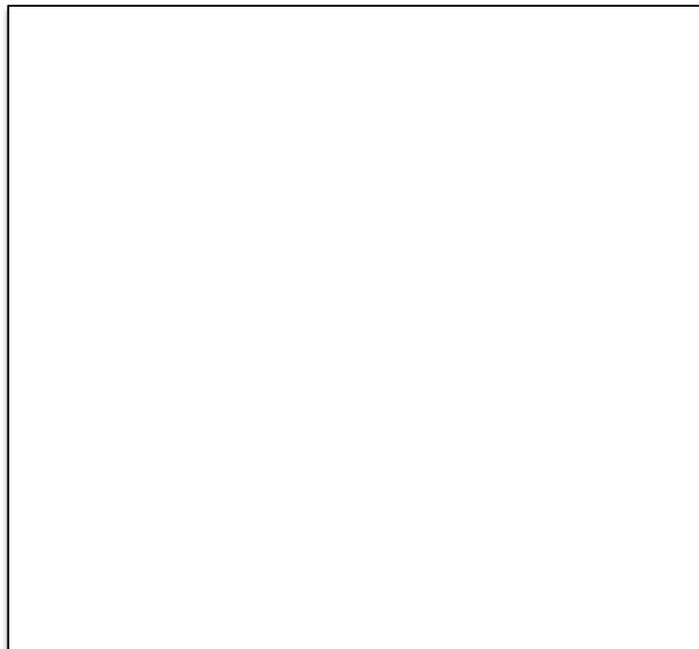


25 „Unbekanntes Innenleben?“



Wie sieht es wohl
im Inneren der Schachtel aus?



Bewege sie einige Male hin und her und mache
dann eine Skizze von ihrem Innenleben!

Welche Gefühle/Gedanken hast du, nachdem du deine Skizze mit dem Foto vom Inneren der Schachtel verglichen hast?

| Alter | Geschlecht | Gefühl(e)/Gedanke(n) |
|-------|------------|----------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |



Der Radikale Konstruktivismus

Dass wir die Wirklichkeit nicht finden, sondern erfinden, ist für viele Menschen schockierend. Und das Schockierende daran ist, dass wir — nach der Auffassung des Radikalen Konstruktivismus — von der wirklichen Wirklichkeit (wenn es die überhaupt gibt) immer nur wissen können, was sie nicht ist. Im Zusammenbrechen unserer Wirklichkeitskonstruktionen erst erfahren wir, dass die Welt so nicht ist. Der Konstruktivist Ernst von Glasersfeld¹ schreibt in seiner Einführung in den Radikalen Konstruktivismus: *Wissen wird vom lebenden Organismus aufgebaut, um den an und für sich formlosen Fluss des Erlebens so weit wie möglich in wiederholbare Erlebnisse und relativ verlässliche Beziehungen zwischen diesen zu ordnen. Das heißt, dass die »wirkliche« Welt sich ausschließlich dort offenbart, wo unsere Konstruktionen scheitern. Da wir das Scheitern aber immer nur in eben jenen Begriffen beschreiben und erklären können, die wir zum Bau der scheiternden Strukturen verwendet haben, kann es uns niemals ein Bild der Welt vermitteln, die wir für das Scheitern verantwortlich machen könnten. (...) Etwas bildhafter wäre folgende Analogie²: Ein Kapitän hat in einer stürmischen, dunklen Nacht eine Meeresenge zu durchfahren, die er nicht kennt, für die er keine Seekarten besitzt und die keine Navigationshilfen wie Leuchtfeuer usw. hat. Unter diesen Umständen sind nur zwei Dinge möglich: Entweder er fährt auf eine Klippe auf und verliert Schiff und Leben. Im letzten Augenblick seines Lebens wird ihm klar, dass die Wirklichkeit dieser Meeresenge nicht so war, dass sein Kurs nicht den Gegebenheiten dieser Meeresenge entsprach. Oder aber er erreicht das offene Meer, dann weiß er nur, dass sein Kurs passte, aber nicht mehr. Er weiß nicht, ob es nicht einfachere, kürzere Durchfahrten gegeben hätte als die, die er blind gewählt hat. Und er weiß auch nicht, wie die wirkliche Beschaffenheit der Meeresenge war.*

Paul Watzlawick, Wenn du mich wirklich liebtest, würdest du gern Knoblauch essen, Piper Verlag, München
⁴2009, S. 32f. + S. 37 + S.49f.

¹ Ernst von Glasersfeld (* 8. März 1917 in München) ist ein österreichisch-amerikanischer Philosoph, und gilt mit Heinz von Foerster als Begründer des Radikalen Konstruktivismus.

² Analogie: Entsprechung, Ähnlichkeit

Dieses Innenleben der Schachtel ist nur ein Beispiel. Statt des Würfels kann man auch einen (Lego-)Stein oder eine (Holz-)kugel nehmen. Wenn man den Deckel der Schachtel mit dem Boden verklebt, muss man vorher ein Foto vom Innenleben machen und als Lösung verdeckt neben die Station legen.



Die Idee für diese Laborstation stammt von Manuel Heckmann, EvB-Gymnasium Wipperfürth.